

Protokoll 06/2017
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 27.06.2017



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, A. Mielke, K. Mohnke,

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: P. Graewe, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: H. Pahlisch

StudentInnen: F. Gärber, M. Schwarz

Entschuldigt: C. Tischendorf

Gäste: A. Herwig (ZWB Mathematik), E. Kulke (Dekan MNF; bis 16:00 Uhr), J. Sprekels

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr – Herr Horst begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Aus organisatorischen Gründen wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 3 und 4 getauscht. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen (11/0/0).

2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2017

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 30.05.2017 wird einstimmig bestätigt (11/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Herr Horst informierte die Ratsmitglieder, dass Herr Prof. Dr. Bruno Klingler den Ruf an die Humboldt-Universität angenommen hat. Er tritt seinen Dienst zum 01.10.2017 an. Das Verfahren zur Besetzung der W3-Professur Algebra ist damit abgeschlossen.

3.2. Den Lehrpreis der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät 2016 hat Herr Jürg Kramer erhalten. Verliehen wurde er im Rahmen der Fakultätssitzung am 21.06.2017. Das Institut gratuliert Herrn Kramer sehr herzlich zu dieser Ehrung!

3.3. Im Rahmen der Ausschreibung des Humboldt-Preises 2017 wurde vom Institut für Mathematik in der Kategorie „Promotion“ die Dissertationsschrift von Herrn Simon Rösel eingereicht.

3.4. Die Stelle der Lehrkraft für besondere Aufgaben „Stochastik“ konnte mit Frau Jana Bielagk besetzt werden. Sie soll diese Stelle zum 01.08.2017 antreten.

3.5. Die Ratsmitglieder wurden von Herrn Horst über einen Beschluss des Präsidiums der Humboldt-Universität zu Berlin vom 08.06.2017 in Kenntnis gesetzt. Im Zusammenhang mit der Strukturplanung der kommenden Jahre hat die Universitätsleitung beschlossen, dass angesparte Kontingente der Institute nun auch über das Haushaltsjahr 2018 hinaus übertragen und genutzt werden können.

3.6. Herr Horst informierte die Ratsmitglieder über ein Gespräch der Institutsleitung mit der Universitätsleitung (Hr. Kreßler) zur abschließenden Abstimmung des Personaltableaus des Institutes. Es wurde dem Institut zugesichert, dass diese Zahlen in den Strukturplan einfließen werden.

4. Bericht des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

4.1. Der Dekan der MNF, Herr Kulke, gab in seinem Bericht einen Überblick über die bisherigen Ergebnisse und entstandenen Probleme im Zusammenhang mit der Strukturplanung in der Fakultät. Die Fakultäten haben die Planungen abgeschlossen und zur Prüfung an die Universitätsleitung gemeldet. Diese wird nun bis zum 30.09.2017 die Nachverhandlungen mit den Fakultäten führen.

4.2. Die Fakultätsreform innerhalb der Humboldt-Universität gilt als abgeschlossen. Das Bestreben der Universität liegt nun im Ausgleich bestehender Ungleichgewichte zwischen den neuen Fakultäten, wobei in Fortführung der Strukturplanung besonderes Augenmerk auf die Statusgruppe der Nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen gerichtet wird. Herr Kulke machte deutlich, dass Nachbesserungen auch in der personellen Ausstattung der Verwaltung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät nötig sind.

4.3. Im Rahmen der neuen Exzellenzstrategie hat die Humboldt-Universität alle geplanten Clusteranträge inzwischen eingereicht. Im September 2017 wird die Entscheidung zu den Voranträgen fallen, im September 2018 dann die Entscheidung zu den Vollarträgen.

4.4. Das Programm WiNS Adlershof (Women in Natural Sciences Adlershof) ist gestartet. WiNS Adlershof ist die zentrale Anlaufstelle für Wissenschaftlerinnen am Campus Adlershof unter dem Dach von FiNCA. WiNS Adlershof unterstützt Wissenschaftlerinnen bei der individuellen Karriereplanung, und ist Teil des Caroline von Humboldt-Programms (CvH-Programm), des strategischen Gleichstellungskonzepts der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Koordination an der MNF hat Frau Dr. P. Metz übernommen. Der erarbeitete Maßnahmenkatalog wird ab Wintersemester 2017/2018 wirksam.

4.5. Herr Kulke gibt einen kurzen Zwischenbericht zum geplanten Neubau eines Hörsaalgebäudes auf dem Campus Adlershof, auf dem Standort am Forum Adlershof. Die detaillierte Bedarfsanalyse durch die Fakultät ist abgeschlossen und die weiteren Planungen an die Technische Abteilung der HU übergeben worden. In Zusammenarbeit mit der WISTA wird ein Teil der Finanzierung des Gebäudes im Rahmen eines Mietkauf-Modells realisiert. Der Hörsaalneubau soll der Fakultät ab 2020 zur Verfügung stehen.

Herr Gärber merkt an, dass auf dem gesamten Campus Arbeitsräume für die Studierenden fehlen, insbesondere zu Zeiten außerhalb der regulären Dienstzeiten (wie z.B. Abends oder an den Wochenenden). Die Zweigbibliothek Naturwissenschaften im Schrödinger-Zentrum kann hier den tatsächlichen Bedarf mit den vorhandenen Kapazitäten nicht auffangen. Die Fachschaft bittet hier die Fakultät um Berücksichtigung beim Hörsaalneubau. Herr Kulke sichert die Unterstützung der Fakultät zu.

4.6. Am 16.10.2017 beginnt das Wintersemester 2017/2018. An diesem Tag finden gleichfalls die traditionellen Erstsemesterveranstaltungen der Fakultät und der Institute statt.

5. Promotionskommission für Herrn Sebastian Boldt

Die Arbeit von Herrn Boldt liegt seit dem 27.06.2017 in der Fakultät vor und die formalen Voraussetzungen sind damit erfüllt. Herr Mohnke stellt den Titel der Arbeit und die vorgesehenen Mitglieder der Kommission vor. Der Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission wird vom Institutsrat einstimmig (11/0/0) angenommen.

6. Bericht zur Strukturreform

(Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in den Berichtsteilen des Dekans und der Institutsleitung ausführlich besprochen.)

7. Verschiedenes

7.1. Das Institut konnte noch keinen neuen Praktikumsbeauftragten des Institutes benennen. Bis zur nächsten Institutsratssitzung sollen weitere Gespräche geführt werden.

7.2. Frau H. Pahlisch hat in Nachfolge für Herrn A. Unger die Funktion der Sammlungsbeauftragten für die Sammlung der Mathematischen Modelle des Institutes für Mathematik übernommen.

7.3. Die Humboldt-Universität zu Berlin, die Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof (IGAFA) e.V., die WISTA Management GmbH und der Technologiekreis Adlershof (TKA) e.V. haben einen Letter of Intent zur Kooperativen Nachwuchsförderung in Adlershof verfasst. Das gemeinsame Vorgehen soll Synergieeffekte im Hinblick auf folgende Ziele erzeugen:

- Praxisorientierung im Studium
- Kooperative Promotionen mit Unternehmen
- Einbeziehung des außeruniversitären Mittelbaus in die Lehre
- Einrichtung von Brücken-Nachwuchsgruppen
- Gemeinsame Berufungen
- Mentoring Management

Die Ratsmitglieder verständigen sich zum Inhalt dieser Vereinbarung und begrüßen die sich daraus ergebenden Möglichkeiten. Herr Sprekels weist auf mögliche rechtliche Probleme hin, die in der Vergangenheit bei ähnlichen Initiativen des WIAS hinsichtlich der Verwendung der Mittel (Zweckbindung von Bundes- und Landesmitteln) aufgetreten waren.

Um das volle Potential dieser Initiative ausschöpfen zu können, empfehlen die Ratsmitglieder, die außeruniversitären Einrichtungen von vornherein in die Planung und Organisation miteinzubeziehen.

(16:30 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

Nichtöffentlicher Teil

8. Nichtöffentlicher Bericht der Institutsleitung

9. Lehrdeputatsminderung für die Leitung des DZLM

(17:05 Uhr Ende)

Die letzte reguläre Institutsratssitzung im Sommersemester 2017 findet am 18.07.2017 statt.

gez. Prof. Dr. U. Horst
GID Institut für Mathematik